

## PUBLIZIERBARER ZWISCHENBERICHT

### A) Projektdaten

<b>Kurztitel:</b>	RESHAPE
<b>Langtitel:</b>	Reshaping institutions and processes in the transition towards renewable energy: Lessons from bottom-up initiatives
<b>Programm:</b>	ACRP 5th Call
<b>Dauer:</b>	24 Monate
<b>KoordinatorIn/ ProjekteinreicherIn:</b>	Institut für Systemwissenschaften, Innovations- und Nachhaltigkeitsforschung, Universität Graz
<b>Kontaktperson Name:</b>	Ao.Univ.Prof. Mag. Dr. Alfred Posch
<b>Kontaktperson Adresse:</b>	Universität Graz - Institut für Systemwissenschaften, Innovations- und Nachhaltigkeitsforschung, 8010 Graz, Merangasse 18
<b>Kontaktperson Telefon:</b>	0316 380 3234
<b>Kontaktperson E-Mail:</b>	alfred.posch@uni-graz.at
<b>Projekt- und KooperationspartnerIn (inkl. Bundesland):</b>	Soziologisches Forschungsinstitut an der Georg-August-Universität Göttingen (P1)
<b>Schlagwörter:</b>	Agentenbasierte Modellierung, Bottom-up Initiativen, Bürgerkraftwerke, Stakeholder-Verhalten, Erneuerbare-Energien-Policy, Innovationsdiffusion
<b>Projektgesamtkosten:</b>	264.670 €
<b>Fördersumme:</b>	264.670 €
<b>Klimafonds-Nr:</b>	KR12AC5K01278
<b>Zuletzt aktualisiert am:</b>	26.03.2014

## B) Projektübersicht

<p><b>Kurzfassung:</b> Max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen</p>	<p>Das Projekt untersucht unterschiedliche Beispiele von Bottom-up Initiativen (BUIs), die in den letzten Jahren in Österreich im Bereich Photovoltaik entstanden sind. Es beinhaltet empirische Analysen von ausgewählten Fällen und vergleicht die Situation in Österreich mit Erfahrungen aus Deutschland. In einem ersten Schritt wurden qualitative Interviews mit ExpertInnen und zentralen AkteurInnen im Bereich Photovoltaik durchgeführt, um umfassende Informationen in Bezug auf institutionelle Rahmenbedingungen von BUIs zu gewinnen. Darüber hinaus wurden entscheidende Faktoren erhoben, die deren Gründungsprozess behindern oder fördern. In der kommenden Projektphase werden individuelle Motive für eine (Nicht-)Teilnahme an einer BUI mittels einer Fragebogenerhebung in den ausgewählten Fallstudienregionen untersucht. Die Ergebnisse dieser Erhebung fließen in ein agentenbasiertes Systemmodell, das die Entwicklung unterschiedlicher Diffusionsszenarien der Partizipation in diesen Initiativen ermöglicht. Zentrales Ergebnis des Projekts werden Policy-Empfehlungen für die Umgestaltung von Institutionen und Prozessen in der Transition hin zu erneuerbarer Energie sein. Diese sollen entscheidend sein für eine bestmögliche Einbeziehung von Bottom-up Initiativen in eine allgemeine Erneuerbare-Energien-Strategie für Österreich.</p>
<p><b>Status:</b> Min. ein Aufzählungspunkt, max. 3 Aufzählungspunkte Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bericht zu institutionellen Rahmenbedingungen von Bottom-up Initiativen abgeschlossen</li> <li>• Fragebogen für den quantitativen empirischen Schritt erstellt</li> <li>• Konzeptionelles agentenbasiertes Systemmodell erstellt</li> </ul>
<p><b>Wesentliche (geplante) Erkenntnisse aus dem Projekt:</b> Min. ein Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Qualitative und quantitative Daten aus der empirischen Sozialforschung (analysiert und interpretiert)</li> <li>• Typologie und Entwicklungspfade von Bottom-up Initiativen, basierend auf Erfahrungen aus Deutschland (basierend auf bereits durchgeführten Forschungen und zusätzlichen empirischen Erhebungen in Deutschland)</li> <li>• Ein agentenbasiertes Modell zu Entstehung und Funktionieren der untersuchten Typen von Bottom-up Initiativen (mit Daten aus der empirischen Forschung parametrisiert)</li> <li>• Entwicklung alternativer Szenarien, errechnet auf Basis des empirisch gestützten Systemmodells. Das Systemmodell dient als Simulationstool, das durch Parameteranpassungen verändert werden kann, um nach alternativen Szenarien oder Policies zu forschen. Das Modell kann darüber hinaus strukturell erweitert und für nachfolgende Forschungsfragen adaptiert werden.</li> </ul>

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.